

Amerika und die kriegsführenden Staaten.

Die Note Lansing's.

New-York, 28. Jänner. Der Washingtoner Korrespondent der Associated Press meldet, daß die Note des Staatssekretärs Lansing an die kriegsführenden Mächte die Annahme folgender Formel vorschlägt:

1. Ein Krieger hat das Recht, an Bord eines unter der Flagge einer kriegsführenden Macht fahrenden Handelsschiffes über den Ocean zu fahren und zu seinem Schutz auf die Bestimmungen des Völkerrechtes und der Menschlichkeit zu rechnen.

2. Ein Handelsschiff, was immer für einer Nationalität darf, nicht ohne vorherige Warnung angegriffen werden.

3. Ein Handelsschiff einer kriegsführenden Macht muß dem Befehl beizudrehen, sofort Folge leisten.

4. Auf ein Handelsschiff darf nicht gefeuert werden, außer wenn das Schiff Widerstand zu leisten versucht. Selbst in diesem Falle muß der Angriff so gleich aufhören, sobald die Flucht oder der Widerstand aufhören.

5. Nur wenn es unmöglich ist, das Prisen schiff, mit einer Beladung versehen, aufzubringen, ist die Zerstörung gerechtfertigt, in welchem Falle die an Bord befindlichen Personen in Sicherheit gebracht werden müssen.

Nach einer Meldung des Washingtoner Korrespondenten der Associated Press teilte Staatssekretär Lansing den kriegsführenden Mächten außerdem mit, daß bewaffneten Handelsschiffe, nur wenn sie bestimmte, von Amerika vorgeschlagene Bedingungen unterschreiben, der Zuzug in amerikanische Häfen gestattet werden könne. Andernfalls würden sie nur unter den für die Kriegsschiffe geltenden Bestimmungen zugelassen werden.